



Ihre Apotheke informiert

Diabetikerfüße brauchen ganz besondere Aufmerksamkeit

Wer Diabetes hat, sollte verstärkt auf seine Füße achten: Der gestörte Stoffwechsel führt dazu, dass Füße und Unterschenkel schlechter durchblutet werden. In der Folge ist die Infektionsabwehr vermindert, und Wunden heilen schlechter. Damit Sie dennoch auf ruhigem Fuß leben können, haben wir Ihnen praktische Pflegetipps zusammengestellt.

Diabetiker haben im Allgemeinen eine äußerst empfindliche und trockene Haut, die zu übermäßiger Hornhautbildung neigt. Raue, gereizte Hautstellen, feine Risse, winzige Verletzungen, sogar aufgeweichte Haut, bieten hervorragende Eintrittspforten für Bakterien und Pilze. Schwer zu heilende Geschwüre können die Folge sein, aber auch Haut- und Nagelpilze.

Wie sollte die Fußpflege von Diabetikern aussehen?

Die Fußhaut des Diabetikers braucht genügend Feuchtigkeit und Fett, damit sie glatt, elastisch und geschmeidig bleibt. Wir bieten Ihnen dazu Fußpflege-Produkte, die für Diabetiker geeignet und auf die Bedürfnisse der Fußhaut abgestimmt sind.

Bei der Fußpflege zu Hause sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Haut nicht durch scharfe Instrumente verletzt wird: die Nägel am besten nach einem erweichenden Fußbad schneiden, bei Problemfüßen besser nur feilen; den

Nagelrand nie zu kurz schneiden (ideal: gerade bis spatenförmig formen); nur den sichtbaren Teil der Ecken abrunden.

Wer Probleme mit dem Sehen hat, lässt die Nägel am besten von der Fußpflegerin kürzen. Das Abtragen dicker Hornschwielen und das Entfernen von Hühneraugen sollten ebenfalls geschulte Fachleute übernehmen. Die Gefahr, sich zu verletzen, ist groß.

Diabetiker leiden vermehrt unter Fußpilz. Deshalb ist es wichtig, dass Sie ihre Füße immer sauber, warm und trocken halten. Außerdem empfiehlt es sich, zur Pflege Produkte zu verwenden, die Pilzkrankungen vorbeugen.

Wichtig: bei kleinsten Veränderungen zum Arzt!

Die Kontrolle und Pflege ihrer Füße ist für Diabetiker wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge. Dazu gehört die regelmäßige Eigeninspektion, aber auch die Inspektion durch den Arzt. Und: Bei Wunden, Druckstellen oder Entzündungen in jedem Fall sofort zum Arzt gehen!

Noch Fragen rund um das Thema Fußpflege? Bitte sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie dazu gerne.

Eine Information der